

GESCHÄFTSBERICHT | RAPPORT 2023



MUSIC
RUH



akustikschweiz
Der Hörladen AG



glanz
mann
schlagzeug
shop
altishofen

JM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



jugendmusik.ch

Schweizer Jugendmusikverband
Association suisse des musiques de jeunes
Associazione svizzera delle bande giovanili
Unìun svizra da musica da juvenils





BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht für das Verbandsjahr 2023 zu präsentieren, das von einem herausragenden Ereignis geprägt war - dem Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen. Dieses war zweifellos das Highlight des Jahres und hat unsere Jugendmusiken auf einzigartige Weise zusammengebracht.

Das Schweizer Jugendmusikfest war nicht nur ein musikalisches Spektakel, sondern auch eine beeindruckende Plattform für unsere jungen Talente aus der gesamten Schweiz. Die Konzert- und Parademusikwettbewerbe, aber auch die weiteren Formate, wie die Tambourvorträge spiegelten die enorme Bandbreite und das beeindruckende Können unserer Mitglieder wider. In allen Stärkeklassen wurde äusserst seriös vorbereitet und mit einer beeindruckenden Qualität «abgeliefert». Es war inspirierend zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten präsentierten, sondern auch eine lebendige, kreative Energie entfalteten.

Die positiven Auswirkungen des Jugendmusikfests reichen weit über die Bühnen hinaus. Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, die Vernetzung innerhalb unseres Verbandes zu vertiefen, neue Freundschaften zu knüpfen und einen nachhaltigen Austausch zwischen den Mitgliedern zu fördern. Aber vor allem konnten wir auch zeigen, was wir tun und wie wir es tun. Jugendmusik wird in der Schweiz gelebt! Parallel zu diesem herausragenden Ereignis haben wir auch innovative Schritte unternommen, um die Vermittlung von Blasmusik an Kinder zu fördern.

Unser Ideenpool auf der Homepage enthält verschiedene Best Practice Ideen und wissenschaftliche Arbeiten zu diesem Thema. Die Bandbreite reicht von interaktiven Workshops bis hin zu vertiefteren wissenschaftlichen Arbeiten, die dazu beitragen, die Bedeutung und den Einfluss der Blasmusik auf die jüngere Generation zu verstehen.

Des Weiteren wurden auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Projekte durch unseren Förderpreis ausgezeichnet. Diese Projekte, wie beispielsweise der "Kidsday Blasmusik", zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie unser Verband durch finanzielle Unterstützung, Vernetzung und gegenseitigem Lernen dazu beitragen kann, innovative Ideen und Projekte zu unterstützen und anderen zugänglich zu machen.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Organisatoren, Sponsoren und Freiwilligen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Verbandsjahr 2023 mit dem Schweizer Jugendmusikfest zu einem weiteren unvergesslichen und erfolgreichen Kapitel in unserer musikalischen Geschichte wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand und unserer Leiterin der Geschäftsstelle, Stefanie Hänni. Danke für den wertvollen Einsatz zugunsten unserer Blasmusikjugend.

Fabio Küttel, Präsident Schweizer Jugendmusikverband im Dezember 2023



RAPPORT DU PRÉSIDENT

J'ai le plaisir de vous présenter le rapport annuel de l'association pour l'année 2023, qui a été marquée par un événement exceptionnel: la Fête fédérale des musiques de jeunes à Saint-Gall. Celle-ci a sans aucun doute été le point fort de l'année et a réuni nos musiques de jeunes de manière unique.

La Fête fédérale des musiques de jeunes n'a pas seulement été un spectacle musical, mais aussi une plateforme impressionnante pour nos jeunes talents de toute la Suisse. Les concours de concert et de musique de parade, mais aussi les autres formats, comme les présentations de tambours, ont reflété l'énorme diversité et le talent impressionnant de nos membres. Dans toutes les catégories, les préparatifs ont été extrêmement sérieux et la qualité des prestations impressionnante. Il était inspirant de voir comment les enfants et les jeunes présentaient non seulement leurs capacités musicales, mais déployaient également une énergie vivante et créative.

Les effets positifs de la Fête de la musique des jeunes s'étendent bien au-delà des scènes. La manifestation a contribué à approfondir le travail en réseau au sein de notre association, à nouer de nouvelles amitiés et à favoriser un échange durable entre les membres. Mais surtout, nous avons pu montrer ce que nous faisons et comment nous le faisons. Les musiques de jeunes sont vivantes et actives en Suisse!

Parallèlement à cet événement exceptionnel, nous avons également pris des mesures innovantes pour promouvoir l'enseignement de la musique pour instruments à vent auprès des enfants.

Notre pool d'idées sur la page web, contient différentes idées de bonnes pratiques et des travaux scientifiques sur ce thème. Cela va d'ateliers interactifs à des travaux scientifiques plus approfondis qui contribuent à comprendre l'importance et l'influence de la musique à vent sur la jeune génération.

Par ailleurs, cette année encore, des projets impressionnants ont été récompensés par notre prix d'encouragement. Ces projets, comme par exemple le "Kidsday Blasmusik", montrent de manière impressionnante comment notre association peut contribuer à soutenir des idées et des projets innovants et à les rendre accessibles à d'autres par le biais d'un soutien financier, d'une mise en réseau et d'un apprentissage mutuel. Pour conclure, j'aimerais remercier tous les membres, organisateurs, sponsors et bénévoles qui ont contribué à faire de l'année 2023 de l'association, avec la Fête fédérale des musiques de jeunes, un chapitre inoubliable et réussi de notre histoire musicale. Un merci tout particulier au comité et à notre responsable du secrétariat, Stefanie Hänni. Merci pour leur engagement de grande importance en faveur de nos jeunes musiciens.

Fabio Küttel, président de l'Association suisse des musiques de jeunes en décembre 2023



SCHWEIZER JUGENDMUSIKFEST 2023 ST. GALLEN

St. Gallen hat gebebt - Zwei Tage lang war das Schweizer Jugendmusikfest zu Gast in St. Gallen. 115 Jugendmusikformationen haben an den Wettbewerben teilgenommen und gemeinsam ein unvergessliches Fest erlebt.

Auftakt des Schweizer Jugendmusikfestes, welches vom 15.–17. September 2023 stattfand, waren die Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum der Knabenmusik St. Gallen am Freitagabend. Auf dem Olma-Areal wurde die neue Uniform eingeweiht, in Erinnerungen geschwelgt und unter neuem Namen auf die Zukunft angestossen. Der Verein nimmt die nächsten 75 Jahre neu als "Sinfonics St. Gallen" in Angriff.

Am Samstag und Sonntag trafen sich dann insgesamt 115 Jugendmusikformationen in St. Gallen für die Teilnahme am Schweizer Jugendmusikfest. In den Vortragslokalen auf dem Olma-Areal, in der Tonhalle sowie in der Kantonsschule am Burggraben zeigten die insgesamt rund 4200 Jugendlichen eindrucksvolle Leistungen in den Wettvorträgen.

Dominik Wirth, Verantwortlicher für die Musikwettbewerbe, freute sich, dass sich nach den schwierigen Jahren ohne Auftrittsmöglichkeiten so viele Jugendmusikformationen für die Wettbewerbsteilnahme angemeldet hatten. Beeindruckt war er vor allem vom hohen Niveau, das auf den verschiedenen Bühnen gezeigt wurde, wie ihm auch Wettbewerbs-Experten bestätigten.

Zusätzlich zu den Konzertwettbewerben in den verschiedenen Vortragslokalen nahmen mehr als die Hälfte der Formationen die Gelegenheit wahr, an der Parademusik teilzunehmen. Bei prächtigem Wetter wurden sie vom Publikum am Strassenrand mit begeistertem Applaus unterstützt.

Den Jugendlichen wurden auch Workshops und ein ausgiebiges Rahmenprogramm geboten. Übernachtungsmöglichkeiten standen unter anderem in grossen Hallen auf dem Olma-Areal zur Verfügung und wurden je nach Alter der Jugendlichen unterschiedlich lange oder wohl eher kurz genutzt.

Wie schon am letzten Schweizer Jugendmusikfest 2019 in Burgdorf nahmen nicht nur Harmonieorchester und Brass Bands an den Wettbewerben teil. In Zusammenarbeit mit Accordeon.ch, dem Eidgenössischen Orchesterverband sowie dem Schweizer Tambouren- und Pfeiferverband waren auch Akkordeonformationen, ein Sinfonieorchester und verschiedene Tambourengruppen mit von der Partie.

Erstmals haben auch fünf ausländische Jugendformationen teilgenommen, da St. Gallen in einer peripheren Gegend der Schweiz liegt. Den Gästen aus Deutschland hat es so gut gefallen, dass sie künftig am liebsten jedes Mal dabei sein möchten.

Das Schweizer Jugendmusikfest gab den teilnehmenden Jugendlichen zwischen 10 und 25 Jahren die Möglichkeit, ein unvergessliches Festwochenende unter Gleichgesinnten zu erleben. «Die vielen bunten Farben der verschiedenen T-Shirts geben ein tolles Bild ab, aber vor allem bin ich beeindruckt, dass so viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Vereinen gemeinsam auf ein Ziel hingearbeitet haben. Die Jugend hat gezeigt, dass sie leisten kann, wenn sie will», so Fabio Küttel, Verbandspräsident von jugendmusik.ch.



Das Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Vizepräsident Markus Straub hatte intensiv gearbeitet, um gute Rahmenbedingungen für das Fest zu schaffen. Insgesamt waren rund 400 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Laut der Organisation war es nicht einfach, genügend helfende Hände für das Fest zu finden. Einige Freiwillige hatten erst sehr kurz vor dem Fest verbindlich zugesagt, was die Planung und die Vorbereitungsarbeiten erschwerte.

Auf der Seite des Schweizer Jugendmusikverbands haben sich vor allem die Geschäftsstellenleiterin Stefanie Hänni und Dominik Wirth als Bindeglied zwischen dem Verband und dem Organisationskomitee intensiv und unermüdlich für das Gelingen des Festes eingesetzt. Markus Straub war erleichtert und glücklich nach dem gelungenen Schweizer Jugendmusikfest. «Wir hatten viel Publikum, die Stimmung bei den Teilnehmenden war hervorragend und auf dem ganzen Olma-Areal haben wir glückliche Gesichter gesehen. Erleichtert bin ich zudem, dass wir keine nennenswerten Zwischenfälle hatten.»

Dass sehr viele Teilnehmende ein unvergessliches Wochenende erleben durften, zeigte sich während und nach dem Fest in den vielen Posts in den sozialen Medien. Einige Jugendliche konnten zudem ihre Begeisterung in der Tagesschau vom Schweizer Fernsehen SRF zum Ausdruck bringen. So betonte die Flötistin Emma Peters, dass sie nicht nur gerne Musik macht, sondern es vor allem schätzt, sich im Verein im Dorf sozial engagieren zu können. «Man kann mit der Blasmusik viel Gefühl zum Ausdruck bringen, und das macht es so speziell», so der Perkussionist Kiano Schneiter vor der Kamera.

Die Aussagen von jungen Teilnehmenden im nationalen Fernsehen zur Hauptsendezeit haben zweifellos ein positives Licht auf die Blasmusik geworfen und zum Verständnis für die Faszination der Blasmusik und für das Vereinswesen beigetragen.

Für Hühnerhautstimmung sorgte die Abschlussfeier in der Arena auf dem Olma-Areal. Zum Auftakt wurde ein Weltrekord aufgestellt, als 500 Jugendliche gemeinsam mit Pepe Lienhard das Lied "Alperose" spielten. Bundesrätin Karin Keller-Sutter sprach anschliessend in ihrer Ansprache über die "echte Leidenschaft" der Jugendlichen. Diese sei während dem ganzen Fest spürbar übergekommen, sowohl beim Musizieren als auch beim Feiern. Als an der Schlussfeier in der Arena die Schweizer Meister in den jeweiligen Kategorien bekannt gegeben wurden, herrschte eine einmalige Stimmung. Die Freude der Sieger brachte die Arena zum Beben.

Deborah Annema, Redaktion Unisono Giocoso



FÊTE FÉDÉRALE DES MUSIQUES DE JEUNES 2023 À ST. GALL

La Fête fédérale des musiques de jeunes fait trembler St-Gall - Deux jours durant, la Fête fédérale des musiques de jeunes a pris ses quartiers à St-Gall, où 115 musiques de jeunes ont participé aux concours et vécu ensemble une fête inoubliable.

Le coup d'envoi de la Fête fédérale des musiques de jeunes, qui s'est déroulée du 15 au 17 septembre 2023, a été donné le vendredi soir par les festivités du 75e anniversaire de la Knabenmusik de St-Gall. Sur le site de l'Olma, on a alors inauguré le nouvel uniforme, évoqué des souvenirs et trinqué à l'avenir sous un nouveau nom. La société abordera les 75 prochaines années en tant que «Sinfonics St. Gallen».

Le samedi et le dimanche, 115 formations de jeunes se sont retrouvées à St-Gall à l'occasion de la Fête fédérale des musiques de jeunes. Quelque 4200 jeunes ont ainsi présenté d'impressionnantes prestations dans les salles du site de l'Olma, à la Tonhalle et à l'école cantonale du Burggraben. Dominik Wirth, responsable des concours, s'est réjoui qu'après ces pénibles années sans production en public, autant de formations de jeunes se soient inscrites aux concours. Mais il a surtout été impressionné par le niveau élevé des prestations délivrées sur les différentes scènes, comme le lui ont confirmé les experts.

En plus des concours dans les différentes salles, plus de la moitié des formations ont saisi l'occasion de participer à la musique de parade. Par un temps magnifique, leurs défilés ont été salués par les tonnerres d'applaudissements du public présent au bord de la route.

Des ateliers et un vaste programme général ont également été proposés aux jeunes. Avec un hébergement possible notamment dans de grandes halles sur le site de l'Olma, dont la durée d'utilisation a varié en fonction des âges.

Comme lors de la dernière Fête fédérale des musiques de jeunes, en 2019 à Berthoud, les orchestres d'harmonie et brass bands n'étaient pas seuls à participer aux concours. La collaboration avec Accordeon.ch, la Société fédérale des orchestres et l'Association Suisse des Tambours et Fifres a permis à des formations d'accordéons, un orchestre symphonique et différents groupes de tambours d'être également de la partie. Et pour la première fois, cinq formations de jeunes de l'étranger y ont également participé, St-Gall étant situé au cœur d'une région périphérique de Suisse. Les hôtes venus d'Allemagne ont d'ailleurs tellement apprécié qu'ils souhaitent désormais en être à chaque fois.

La Fête fédérale des musiques de jeunes a offert à ses jeunes participants – âgés de 10 à 25 ans – l'occasion de vivre un week-end festif inoubliable entre personnes partageant la même passion.



«Les mille et une couleurs vives des différents t-shirts ont certes reflété une belle image, mais je suis avant tout impressionné d'avoir vu autant d'enfants, d'adolescents et de jeunes adultes travailler ensemble au sein de leurs sociétés pour atteindre un objectif. La jeunesse a montré qu'elle peut être performante si elle le veut», a déclaré Fabio Küttel, président de l'association jugendmusik.ch.

Le comité d'organisation, sous la houlette de son vice-président, Markus Straub, avait oeuvré d'arrache-pied pour créer de bonnes conditions générales pour la fête. Au total, quelque 400 bénévoles ont été mobilisés. Selon les responsables de l'organisation, il n'a pas été simple de trouver suffisamment de volontaires pour leur prêter main forte. Certains bénévoles n'ont donné leur accord définitif que très peu de temps avant l'échéance, ce qui a compliqué la planification et les préparatifs.

Du côté de l'Association suisse des musiques de jeunes, c'est surtout Stefanie Hänni, administratrice, et Dominik Wirth – chargé d'assurer le lien entre l'ASMJ et le comité d'organisation – qui se sont investis sans relâche pour que la Fête fédérale des musiques de jeunes soit une telle réussite. Au vu de ce succès, une fois la manifestation terminée, Markus Straub s'est dit soulagé et heureux. «Nous avons accueilli un nombreux public, l'ambiance parmi les participants était excellente et nous avons croisé des sourires radieux sur tout le site de l'Olma. Quel soulagement également de n'avoir dû déplorer aucun incident notable.»

Les nombreux messages publiés sur les réseaux sociaux pendant et après la fête ont prouvé que de très nombreux participants ont vécu un week-end inoubliable.

Certains jeunes ont également pu exprimer leur enthousiasme lors du journal télévisé de la chaîne de télévision suisse SRF. Ainsi, Emma Peters, flûtiste, a souligné qu'elle aimait certes pratiquer la musique, mais qu'elle appréciait surtout de pouvoir s'engager dans un contexte social au sein de sa société villageoise. «La musique à vent permet d'exprimer beaucoup d'émotions et c'est ce qui la rend si particulière», a affirmé pour sa part Kiano Schneiter, percussionniste, face à la caméra. Les déclarations de jeunes participants à la télévision nationale à une heure de grande écoute ont sans aucun doute mis la musique à vent en lumière et contribué à la compréhension de la fascination qu'elle exerce et de la vie associative.

L'ambiance de la cérémonie de clôture, qui s'est déroulée dans l'arène sur le site de l'Olma, a donné la chair de poule. Avec en préambule l'établissement d'un record du monde: 500 jeunes ont interprété «Alperose» avec Pepe Lienhard. Dans son allocution, la conseillère fédérale Karin Keller-Sutter a ensuite parlé de la «véritable passion» de ces jeunes. Une passion qui s'est manifestée tout au long de la fête, tant dans la pratique de la musique que dans les moments festifs. Lors de la cérémonie de clôture, à l'annonce des champions suisses de chaque catégorie, il régnait une ambiance unique dans l'arène. La joie des vainqueurs l'a d'ailleurs fait trembler.

Deborah Annema, Rédaction Unisono Giocoso

IMPRESSIONEN SJMF2023

IMPRESSIONS FFMJ2023



FÖRDERPREIS 2023



Der Schweizer Jugendmusikverband zeichnet wegweisende Projekte im Bereich Jugendmusikförderung aus. 2019 wurde der Förderpreis zum ersten Mal vergeben.

Bis Ende Oktober 2023 hatten Vereine Zeit, sich für den Förderpreis des Schweizer Jugendmusikverbandes zu bewerben. Innovative und spannende Eingaben aus der ganzen Schweiz sind erfolgt.

Die offizielle Preisübergabe wird an der Delegiertenversammlung vom 16. März 2024 in Zürich stattfinden.

Kids Day Blasmusik

Am 26. März 2023 führte die Musikschule Region Sursee gemeinsam mit acht Vereinen aus der Region den ersten "Kids Day Blasmusik" durch. In jeder Gemeinde fanden gleichzeitig Familienkonzerte statt, Instrumente wurden gebastelt und ausprobiert, zudem wurde gesungen, getanzt und musiziert. Zahlreiche Kinder und ihre Familien besuchten die Anlässe und waren vom Kids-Day-Projekt begeistert.

Teddy Tuba besucht die Steppenmusikanten

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein selbst geschriebenes und kindgerechtes Drehbuch mit afrikanischer Musik. Die Jungbläsergruppe der Musikgesellschaft Mühlethurnen wurde mit diesem Projekt zum ersten Mal in die grosse Musikgesellschaft integriert. Die Stücke begeisterten rhythmisch, melodiös und brachten die Kinder zum Tanzen und Lachen. Ein Mitmachkonzert für Gross und Klein, Alt und Jung. Dieses innovative Projekt bekommt den zweiten Preis und somit 1500 Franken.

"Groove!" der Musikschule Region Wohlen

Zum Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Musikschule Region Wohlen brachte die Musikschule über 400 junge Musikerinnen und Musiker auf der Bühne des Theatersaals im National Bern zusammen. Das Projekt mit dem Namen «Groovel» umfasste zwölf Lieder in Mundart für Kinderchor und Blasorchester des Berner Komponisten Mario Bürki. Das Blasorchester setzte sich aus Schülerinnen und Schülern der Musikschule sowie Mitgliedern der Musikgesellschaften der Region Friesenberg Süd zusammen. Beim Kinderchor machten fast alle Primarschulen aus der Region mit. Das Projekt «Groovel» bot allen Teilnehmenden ein unvergessliches Bühnenerlebnis. Dieses Projekt wird mit dem dritten Rang des Förderpreises und 1000 Franken gewürdigt.

Wir danken allen für die eingereichten innovativen Projekte und den Einsatz für die Jugendmusikförderung.



PRIX D'ENCOURAGEMENT 2023



L'Association suisse des musiques de jeunes distingue des projets novateurs dans le domaine de la promotion des musiques de jeunes.

Les sociétés avaient jusqu'à fin octobre pour déposer leurs projets en vue de décrocher un prix d'encouragement de l'Association suisse des musiques de jeunes. Et des contributions aussi innovantes que passionnantes ont été soumises, en provenance de toute l'Assemblée des délégués du 16 mars 2024 à Zurich,

Les lauréats peuvent déjà être dévoilés.

Kids Day de la musique à vent

Le 26 mars 2023, l'école de musique de la région de Sursee a organisé le premier «Kids Day de la musique à vent» en collaboration avec huit sociétés des environs. Des concerts familiaux ont eu lieu simultanément dans chaque commune, «fabrication» et essai d'instruments à la clé. On a chanté, dansé et fait de la musique. De nombreux enfants – accompagnés de leurs familles – ont participé à ces manifestations et ont été enthousiasmés par le projet «Kids Day», qui sera dorénavant poursuivi chaque année. Il obtient le premier prix, doté de 2500 francs.

Teddy Tuba rend visite aux musiciens des steppes

Ce projet consiste en un scénario écrit par la fanfare elle-même et adapté aux enfants, sur de la musique africaine. Il a permis d'intégrer pour la première fois le groupe de jeunes musiciens de la société de musique de Mühlethurnen dans la formation des adultes. Les pièces ont suscité l'enthousiasme par leurs rythmes et leurs mélodies, faisant danser et rire les enfants.

Un concert participatif pour petits et grands, jeunes et moins jeunes. Ce projet innovant obtient le deuxième prix, et donc 1500 francs.

«Groove!» Ecole de musique de la région de Wohlen

A l'occasion de son 50e anniversaire, l'école de musique de la région de Wohlen a réuni plus de 400 jeunes musiciens sur la scène du théâtre National de Berne. Le projet, intitulé «Groove!», proposait douze chansons en dialecte pour chœur d'enfants et orchestre à vents du compositeur bernois Mario Bürki. La formation instrumentale était composée d'élèves de l'école de musique et de membres des sociétés de musique de la région de Frienisberg Sud. Presque toutes les écoles primaires de la région étaient représentées au sein du chœur d'enfants. Le projet «Groove!» a offert à tous les participants une expérience scénique inoubliable. Ce projet se hisse au troisième rang et gagne un prix d'encouragement de 1000 francs.

Nous tenons à remercier tous les participants pour les projets innovants qu'ils ont soumis et pour leur engagement en faveur de la promotion des musiques de jeunes.





AUS NATIONALEN ORCHESTERN, PROJEKTEN UND WORKSHOPS

Auch das Jahr 2023 lebte wieder von guten Ideen, Projekten, meisterlichen Leistungen und Musikwochen! Gerne geben wir hier einen Überblick.

Das Nationales Jugendblasorchester NJBO

Die Musikwoche 2023 des Nationalen Jugendblasorchesters war ein grosser Erfolg! Wir als Lagerleitung durften ein ausserordentliches Orchester begleiten und konnten den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Mit drei fantastischen Konzerten in Zug, Neuenburg und Thun haben wir unsere Musikwoche 2023 abgeschlossen.

Die Teilnehmenden des NJBO 2023 haben mit grosser Disziplin darauf hingearbeitet, dass die Konzerte ein voller Erfolg wurden. Sie wurden dabei von unserem professionellen Team von Registerlehrpersonen begleitet, die zusammen mit dem diesjährigen Dirigenten, Baldur Brönnimann, grossartige Arbeit geleistet haben.

Wir freuen uns im kommenden Jahr (14.07.–21.07.2024) Stefan Roth als Gastdirigent begrüessen zu dürfen, der uns ein anspruchsvolles und sehr interessantes Programm mitbringt. Zudem werden wir ab 2024 eine Assistenzstelle für junge DirigentInnen ausschreiben und damit einen weiteren Aspekt der Förderung der Blasmusik abdecken.

Ebenfalls freuen wir uns bereits auf die Musikwoche 2025, während der wir an dem renommierten

Wettbewerb Certamen de Bandes de Valencia in Spanien unter der musikalischen Leitung von Laurent Zufferey teilnehmen werden.

Louis Schibli, Vorstand SJMV

Die Nationale Jugend Brass Band NJBB

Sommerkurs 2023

Über 100 Jugendliche aus 15 verschiedenen Kantonen der ganzen Schweiz trafen anlässlich des 48. Sommerkurses der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB) am 1. Juli 2023 im Campus Perspektiven in Huttwil (BE) ein. Unter der fachkundigen Leitung von Russell Gray (GB) und Yvan Lager (CH) bereiteten sich die beiden Bands auf die diesjährige Konzerttournee vor. Die diesjährige Konzerttournee führte die NJBB einmal mehr durch die ganze Schweiz. Mit einem abwechslungsreichen und hart erarbeiteten Programm vermochten sowohl die A- als auch die B-Band die Zuhörerinnen und Zuhörer zu überzeugen und in ihren Bann zu ziehen. Ein besonderer Leckerbissen bei der A-Band war dieses Jahr die Aufführung der Werke von Astor Piazzollas "The Art of Seduction", welche durch Brighthouse & Rastrick anlässlich des Brass in Concert 2022 aufgeführt wurden. Aber auch die Virtuosität und Musikalität der beiden diesjährigen Gastsolisten Tim de Maeseneer (BEL) beim Horn-Solo und Tom Hutchinson (UK) bei seinem Cornet-Solo liess so manchen Konzertbesucher sprachlos zurück. Beide zeigten eindrücklich, warum sie zur Elite Ihres Fachs gehören. Die weiteren solistischen Darbietungen überzeugten ebenfalls auf der ganzen Linie.

Der Vorstand und die Musikkommission der NJBB freuen sich auf den 49. Kurs der NJBB in Huttwil vom 06. - 13.07.2024.

Roger Bühler, Redaktion Unisono Intermezzo Juli 23



showband.CH

Once in a Lifetime: showband.CH wird Weltmeister in Amerika. Vom 17. bis 26. Juli 2023 ging es für showband.CH über den grossen Teich, um in Buckhannon (West Virginia, USA) an den Weltmeisterschaften teilzunehmen. Und das mit grossem Erfolg: Die Schweizer Marchingband hat es in der Kategorie «Field Parade» auf den ersten Platz geschafft und darf sich Weltmeister nennen.

Für den Vorstand von showband.CH stand schon bei der Planung ausser Frage, dass die Saison 23 etwas ganz Besonderes werden würde. Davon überzeugen konnten sie auch rund 50 Musikantinnen und Musikanten, welche sich für die Saison 23 anmeldeten. Während drei Probeweekends wurde fleissig geprobt, um dann am 25. Juni eine erfolgreiche Premiere in Berg TG aufzuführen. Etwas weniger als einen Monat später hiess es bereits: Abflug – auf an die Weltmeisterschaft nach Amerika!

Zwischen Zuckerschok und Weltmeistertitel
 Angekommen in Buckhannon gab es für den Cast als erstes wohl einen klassischen Kulturschock. In Amerika liefen die Dinge eben doch etwas anders als in der Schweiz – allem voran in Bezug aufs Essen: So kam es, dass manchmal eben einfach "Whatever you sell!" gegessen wurde, der Znacht bereits eineinhalb Stunden nach dem Zmittag folgte und die Hauptzutat wohl bei sämtlichen Mahlzeiten Zucker war. War diese Umstellung aber wortwörtlich verdaut, lag der Fokus fortan voll auf der Probenarbeit und den Competitions. showband.CH nahm an insgesamt drei Competitions teil: An der Field Parade, an der Field Competition und an der Grand Feature Parade of Nations. Doch etwas überraschend stand dann nach der Rangverkündigung fest: In einer Kategorie gelang es der Schweizer Marchingband, sich gegen alle anderen Marchingbands zu behaupten – showband.CH darf sich jetzt also "World Champion Field Parade" nennen.

Auch die anderen Resultate dürfen sich aber definitiv sehen lassen: Mit Rang 2 im Paradowettbewerb mit über 20 teilnehmenden Formationen und einem fünften Gesamtrang bei den Finals der Field Show schnitt showband.CH in ihrer Stärkenklasse am besten ab.

Geknüpfte Freundschaften durch geknüpfte Bändeli

Highlight waren aber nicht nur die Competitions, sondern auch der Austausch mit anderen Marchingbands: Auf dem Rasen stand man zwar in Konkurrenz, kaum waren die Competitions aber vorüber, tauschte man sich aus und knüpfte Freundschaften. So zum Beispiel mit den «Boinas Verdes» aus El Salvador – welche den gesamten Cast mit selbergemachten Armbändeli beschenkte. Auch traf showband.CH auf die «Calgary Stampede Showband» aus Kanada: Die Hauptinspiration für die Gründung von showband.CH im Jahr 2006.



Ein ganz besonderes Souvenir

Während das Abenteuer Amerika für einen Grossteil der Castmitglieder noch etwas weiterging (da sie ihren Aufenthalt noch etwas verlängerten), reiste eine Gruppe von showbandlerinnen und showbandlern mit einigen Umwegen und Umbuchungen am 26. Juli zurück nach Zürich. Was sie aber alle gemeinsam haben: Sie alle reisten nicht nur um eine Goldmedaille reicher im (Instrumenten-)Koffer zurück nach Hause, sondern mit den wohl schönsten Souvenirs: Erinnerungen fürs Leben!

Saara Iten, Kommunikation showband.CH

Perkussionsworkshop „Prüfungsvorbereitung Militärmusik

Im 2023 konnten zwei Perkussionsworkshops zur Prüfungsvorbereitung Militärmusik durchgeführt werden. Unter der kompetenten Leitung von Christian Kyburz konnten wir verteilt auf die beiden Daten in den Modulen folgende Teilnehmerzahlen verzeichnen:

Modul 1: 10
Modul 2: 6
Modul 3: 3

Auch im 2024 sind wiederum zwei Workshops geplant:
Samstag, 16.03.2024
Samstag, 14.09.2024.

Wir freuen uns auf zahlreiche Online-Anmeldungen unter www.jugendmusik.ch.

Workshop Gehörschutz

Am Schweizer Jugendmusikfest 2023 in St. Gallen konnten die Jugendformationen einen Workshop zur Thematik Gehörschutz bei unserem Partner "akustik schweiz der hoerladen AG" buchen. Wer diesen Workshops besuchte, profitierte von einem grosszügigen Rabatt für einen angepassten Gehörschutz.

Weiter fand ein erster Gehörschutz-Workshop im Lager des JUBIS, Jugendensemble der Bieler Stadtmusik, statt. Sie haben als erste Formation das Gratis-Workshop-Angebot des SJMV genutzt - herzlichen Dank!

Möchtet auch ihr eure Mitglieder zum Thema Gehörschutz informieren? Oder plant ihr ein Probeweekend, Lager oder Elternabend mit der Jugendformation und möchtet einen präventiven Programmpunkt einbauen?
Der Schweizer Jugendmusikverband bietet seinen Mitgliedssektionen fünf gratis Workshops pro Jahr an. Bucht jetzt einen individuellen Workshop oder eine Informationsveranstaltung für euch und eure Mitglieder! Das Angebot ist nur in deutscher Sprache verfügbar. Die Vergabe der Workshops erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen: first come, first serve.

www.jugendmusik.ch/de/service/praeventiv/gehoeerschutz



**Auf
Gehörschutz
pfeifen bis es
in den Ohren
pfeift?**

**Schütze dein
Gehör!**

Welt Jugendmusik Festival 2024

67 Formationen werden im Juli ein unvergessliches WJMF 2024 erleben.

Japan, Taiwan, China, Südkorea, Thailand
Deutschland, Bulgarien: Die teilnehmenden Formationen, die sich angemeldet haben für das Welt Jugendmusik Festival 2024 kommen aus diesen und weiteren Ländern. Wir freuen uns sehr über dieses bunte Teilnehmerfeld. Natürlich haben wir auch wieder viele Anmeldungen aus der Schweiz auch wenn einige Formationen, die bis anhin oft dabei waren, wegen den Sommerferien diesmal fehlen werden.

Das Organisationskomitee arbeitet auf Hochtouren daran, für 2024 wieder ein unvergessliches Festival auf die Beine zu stellen. Dreh- und Angelpunkt wird der Festplatz auf dem Münsterhof sein. Der Platz soll zu einem Begegnungsort für die jungen Musiktalente aus aller Welt sowie für das Publikum werden mit einer Bühne für Unterhaltungskonzerte sowie einer gemütlichen Atmosphäre mit Verpflegungsständen.

Die Eröffnungsfeier im Hallenstadion wird auch dieses Mal wieder für Hühnerhautstimmung bei den Teilnehmenden sorgen, wenn die vielen Jugendlichen das Festival am eindrücklichen und stimmungsvollen Anlass gemeinsam eröffnen.

Das Herz des Festivals sind wie bis anhin die Wettbewerbe. Dem Verantwortlichen, Ernst May, ist es gelungen, ein kompetentes Expertenteam zusammenzustellen. Er arbeitet mit seinem Team intensiv daran, den Formationen gute Konzertsäle und beste Rahmenbedingungen zu bieten. Zu den Höhepunkten für das Publikum gehören sicherlich der Festumzug durch die Bahnhofstrasse am Samstagmorgen sowie die Parademusik. Zudem darf sich das Publikum auf das hochstehende Rahmenprogramm freuen. Der WJMF-Botschafter und Weltklasse-Trompeter, Thomas Gansch, wird mit von der Partie sein sowie verschiedene Formationen der Schweizer Armee.

Neuigkeiten zum Anlass werden fortlaufend unter www.wjmf.ch veröffentlicht.

Das Datum dick in der Agenda eintragen: 11. – 14. Juli 2024 Welt Jugendmusik Festival Zürich.



Wer Musiziert, lernt fürs Leben

Das Musizieren in einer Gruppe geht weit über die musikalische Erfahrung hinaus: Musizieren macht selbstbewusst, kommunikativ und kreativ. Um diesem Aspekt mehr Bedeutung zu schenken, lanciert der Schweizer Jugendmusikverband die Kampagne "Level up your Life Skills".

Erlernt ein Kind ein Instrument und musiziert in einer Gruppe, lernt es Noten zu lesen, Rhythmen zu spielen und Phrasen zu gestalten. Richtig, oder? Nicht ganz! Das Musizieren in einer Gruppe bietet weit mehr: Es lässt uns fürs Leben lernen. Viele Lernprozesse lassen sich nicht auf die formale Bildungsebene reduzieren und finden ausserhalb von Bildungsinstitutionen statt. So zum Beispiel beim Musizieren in einer Gruppe, bei dem über die musikalischen Erfahrungen hinaus sogenannte Lebenskompetenzen oder eben "Life Skills" vermittelt und eingeübt werden.

Life Skills sind jene Fähigkeiten, die es dem Einzelnen ermöglichen, in verschiedenen Umgebungen erfolgreich zu sein, wie zum Beispiel in der Schule, zu Hause oder im Beruf. Dazu gehören unter anderem Selbstbewusstsein, kreatives Denken, effektive Kommunikation, zwischenmenschliche Beziehungen und vieles mehr. Das Training solcher Life Skills hat eine positive Wirkung auf die soziale Entwicklung und verbessert die emotionale und soziale Anpassung. Das heisst: Ein in den Alltag von Jugendlichen integriertes Training von Life Skills – bspw. das Musizieren in einer Jugendmusik – verbessert deren geistige und körperliche Gesundheit und ihr prosoziales Verhalten und verringert soziale Probleme. Um diesem Aspekt des Gruppenmusizierens mehr Bedeutung zu schenken und (Jugend-) Musikvereinen sowie Musikschulen weitere Argumente in die Hand zu geben, um Kinder und deren Eltern

vom Erlernen eines Musikinstruments zu überzeugen, lanciert der Schweizer Jugendmusikverband die Kampagne "Level up your Life Skills": Wer musiziert, lernt mehr. Wer musiziert, bringt sich auf das nächsten Level.

Als Botschafter konnte der Schweizer Jugendmusikverband den Herzchirurgen Thierry Carrel gewinnen, Posaunist im sinfonischen Blasorchester "La Concordia Fribourg", sowie Michèle Schönbächler, Co-Leiterin SRF1 und SRF Musikwelle sowie Klarinetistin in der Feldmusik Sarnen. Beide sind sich einig: Die Jugendmusik ist eine wertvolle Lebensschule. Weitere Informationen und Unterlagen, die (Jugend-)Musikvereine sowie Musikschulen bestellen können, auf jugendmusik.ch/lifeskills.

Dank

Für eine lebendige und gesunde Jugendmusikszene braucht es viele engagierte Personen und Organisationen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, welche sich für das Jugendmusikwesen stark machen, weiterhin tatkräftig mitdenken, mitwirken und sich für die Nachwuchsförderung einsetzen. Wir bedanken uns auch beim Bundesamt für Sozialversicherungen, welches uns gemäss Artikel 7 aus dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz einen Beitrag zukommen lässt. Wir bedanken uns bei unseren Verbandspartnern – Ruh Musik AG, Musikshop Glanzmann, Musik Beat Zurkinden AG und akustik schweiz Der Hörladen AG – welche uns mit einem jährlichen Beitrag und/oder Rabatten sowie direkter Unterstützung bei Projekten zur Seite stehen sowie beim Bundesamt für Kultur (Weiterbildungspartner J+M), dem Kompetenzzentrum für Militärmusik und vielen Laienverbänden bei denen wir mit unseren Anliegen stets auf offene Türen stossen.

Stefanie Hänni, Leitung Geschäftsstelle SJMV



«Durch die Musik habe ich in meiner Jugend viele schöne Momente erlebt und auch viel für meinen Beruf gelernt: Im Team spielen, Mut zum Auftritt haben, Herausforderungen gemeinsam meistern – und vor allem: Nicht aufgeben bis zum letzten Akkord!»

Thierry Carrel



ORCHESTRES NATIONAUX, PROJETS ET ATELIERS

L'année 2022 a de nouveau été riche en bonnes idées, projets et semaines musicales ! Nous vous en donnons ici un aperçu.

L'Harmonie Nationale des Jeunes

La semaine musicale 2023 a été un grand succès pour la HNJ sous bien des égards. En tant que responsables du camp, nous avons eu le privilège d'accompagner un orchestre exceptionnel, lui offrant l'opportunité d'acquiescer de l'expérience ainsi que de créer des souvenirs que les participants garderont longtemps en mémoire. Avec trois concerts extraordinaires à Zoug, Neuchâtel et Thoune, l'orchestre a brillamment comblé les attentes musicales d'un ensemble d'une telle envergure. Les participants à l'HNJ 2023 ont démontré une discipline exemplaire dans tous les domaines, les responsables de registre ont fait preuve d'un grand engagement pour créer une série de concerts de grande qualité et tous, en ensemble, grâce à notre directeur Baldur Brönnimann, nous avons vécu une semaine merveilleuse.

2024 nous sommes impatients de pouvoir monter un programme incroyable avec Stefan Roth en tant que directeur. De plus, nous souhaitons proposer une nouvelle expérience à des futurs directeurs.trice d'orchestre et avons décidé d'ouvrir une place d'assistant.e de direction durant la semaine musicale 2024.

Nous nous réjouissons également de pouvoir bientôt organiser notre camp 2025 avec une participation prévue au concours Certamen de Bandes de Valence, Espagne, sous la direction de Laurent Zufferey.

Louis Schibli, comité ASMJ

Brass Band National des Jeunes BBNJ

Cours d'été 2023 du BBNJ

Le 1er juillet dernier, plus de 100 jeunes de 15 différents cantons de toute la Suisse se sont retrouvés au Campus Perspektiven de Huttwil (BE) à l'occasion du 48e camp estival du Brass Band National des Jeunes (BBNJ).

C'est sous l'experte direction de Russell Gray (GB) et Yvan Lager (CH) que les deux formations ont préparé leur tournée de concerts de cette année. La tournée de concerts de cette année a une fois encore conduit le BBNJ à travers toute la Suisse. Fortes de leurs programmes variés et soigneusement élaborés, les formations A et B ont réussi à convaincre et à captiver leurs publics. La première citée a, cette année, proposé une véritable perle: «The Art of Seduction», d'Astor Piazzolla, créée par Brighthouse & Rastrick lors de Brass in Concert 2022. Mais la virtuosité et la musicalité des deux solistes invités de cette année, l'altiste Tim de Maeseneer (B) et le cornettiste Tom Hutchinson (GB) ont également laissé plus d'un auditeur sans voix. Tous deux ont clairement prouvé qu'ils font bel et bien partie de l'élite. Les autres prestations de solistes ont également pleinement convaincu.

Le comité et la commission de musique de la BBNJ se réjouissent de la tenue du 49e cours de la BBNJ à Huttwil du 06 au 13 juillet 2024.

Roger Bühler, rédaction Unisono Intermezzo juillet 2023



showband.CH

Once in a Lifetime : showband.CH devient champion du monde en Amérique. Du 17 au 26 juillet, showband.CH a traversé l'Atlantique pour participer aux championnats du monde à Buckhannon (Virginie occidentale, États-Unis). Et le succès a été énorme: le Marchingband suisse s'est hissé à la première place dans la catégorie "Field Parade" et peut se targuer d'être champion du monde.

Pour le comité de showband.CH, il ne faisait aucun doute, dès la planification, que la saison 23 serait très spéciale. Une cinquantaine de musiciennes et musiciens se sont inscrits pour la saison 23 et ont pu s'en convaincre. Trois week-ends de répétition ont été consacrés à l'organisation d'une première réussie le 25 juin à Berg TG. Un peu moins d'un mois plus tard, l'heure était déjà au départ pour les États-Unis, où se déroulaient les championnats du monde.

Arrivé à Buckhannon, le casting a d'abord subi un choc culturel classique. En États-Unis, les choses se passent un peu différemment qu'en Suisse, surtout en ce qui concerne la cuisine: c'est ainsi que l'on mange parfois "Whatever you sell!" Mais une fois ce changement littéralement digéré, l'accent a été mis sur les répétitions et les compétitions.

showband.CH a participé à trois compétitions au total: la Field Parade, la Field Competition et la Grand Feature Parade of Nations. Mais après la proclamation des résultats, il a été surprenant de constater que dans une catégorie, le groupe suisse a réussi à s'imposer face à tous les autres groupes de marche - showband.CH peut donc désormais être appelé "World Champion Field Parade". Les autres résultats sont tout aussi impressionnants: Avec une deuxième place dans le concours de parade auquel participaient plus de 20 formations et une cinquième place au total lors de la finale du Field Show, showband.CH a obtenu les meilleurs résultats dans sa catégorie de force..

Les compétitions n'ont pas été les seuls moments forts, les échanges avec d'autres groupes de marche l'ont également été: sur la pelouse, on était certes en concurrence, mais à peine les compétitions terminées, on échangeait et on nouait des amitiés. Par exemple avec les "Boinas Verdes" du Salvador, qui ont offert à l'ensemble du casting des bracelets faits maison. showband.CH a également rencontré le "Calgary Stampede Showband" du Canada: la principale source d'inspiration pour la création de showband.CH en 2006.

Un souvenir très spécial

Alors que l'aventure américaine se poursuivait encore un peu pour une grande partie des membres du cast (puisqu'ils ont prolongé un peu leur séjour), un groupe de showbanders est rentré à Zurich le 26 juillet, après quelques détours et changements de réservation. Mais ils ont tous un point commun: Ils sont tous rentrés chez eux non seulement plus riches d'une médaille d'or dans leur valise (d'instruments), mais aussi avec sans doute les plus beaux souvenirs: des souvenirs pour la vie!

Saara Iten, communication showband.CH



Atelier de percussion "Préparation aux examens de musique militaire"

En 2023, deux ateliers de percussion ont pu être organisés pour la préparation aux examens de musique militaire. Sous la direction compétente de Christian Kyburz, nous avons pu enregistrer le nombre suivant de participants aux modules répartis sur les deux dates:

Module 1 : 10

Module 2 : 6

Module 3 : 3

En 2024, deux ateliers sont à nouveau prévus :
Samedi, 16.03.2024; 14.09.2024.

Nous nous réjouissons de recevoir de nombreuses inscriptions en ligne.

Atelier de protection auditive

Lors de la Fête fédérale des musiques de jeunes 2023 à Saint-Gall, les formations de jeunes ont pu réserver un atelier sur le thème de la protection auditive auprès de notre partenaire akustik schweiz der hoerladen AG. Ceux qui ont suivi cet atelier ont bénéficié d'un généreux rabais pour une protection auditive adaptée.

En outre, un premier atelier de protection auditive a eu lieu dans le camp du JUBIS, ensemble de jeunes de la Musique de la ville de Bienne. Ils ont été la première formation à profiter de l'offre d'atelier gratuit de l'ASMJ - un grand merci!

Vous souhaitez informer vos membres sur le thème de la protection auditive? Ou vous prévoyez un week-end de répétition, un camp ou une soirée de parents avec la formation de jeunes et vous souhaitez intégrer un point de programme préventif? L'Association suisse des musiques de jeunes propose à ses sections membres cinq ateliers gratuits par année. Réservez dès maintenant un atelier individuel ou une séance d'information pour vous et vos membres! L'offre n'est actuellement disponible qu'en allemand.

L'attribution des ateliers se fait dans l'ordre des inscriptions reçues: first come, first serve.



Festival mondiale des musiques de jeunes FMMJ 2024

67 formations vivront un FMMJ 2024 inoubliable en juillet.

Japon, Taiwan, Chine, Corée du Sud, Thaïlande, Allemagne, Bulgarie : Les formations participantes qui se sont inscrites au Festival mondial de la musique des jeunes 2024 viennent de ces pays et d'autres encore. Nous sommes très heureux de ce panel de participants très varié. Bien entendu, nous avons à nouveau de nombreuses inscriptions en provenance de Suisse, même si certaines formations, qui étaient souvent présentes jusqu'à présent, seront absentes cette fois-ci en raison des vacances d'été.

Le comité d'organisation travaille d'arrache-pied pour mettre sur pied un nouveau festival inoubliable en 2024. La place de festival sur le Münsterhof en sera le centre principal. La place doit devenir un lieu de rencontre pour les jeunes talents musicaux du monde entier ainsi que pour le public, avec une scène pour des concerts de divertissement ainsi qu'une atmosphère conviviale avec des stands de restauration.

La cérémonie d'ouverture au Hallenstadion donnera cette fois encore une ambiance de chair de poule aux participants, lorsque les nombreux jeunes ouvriront ensemble le festival lors d'un événement impressionnant et plein d'ambiance.

Comme toujours, les compétitions constituent le cœur du festival. Le responsable, Ernst May, a réussi à réunir une équipe d'experts compétents. Avec son équipe, il travaille d'arrache-pied pour offrir aux formations de bonnes salles de concert et les meilleures conditions possibles.

Parmi les points forts pour le public, il y aura certainement le défilé dans la Bahnhofstrasse le samedi matin ainsi que la parade musicale. En outre, le public peut se réjouir du programme-cadre de haut niveau. L'ambassadeur des FMMJ et trompettiste de classe mondiale, Thomas Gansch, sera de la partie, tout comme différentes formations de l'armée suisse.

Les nouvelles concernant l'événement seront publiées sur www.wjmf.ch.

Notez bien la date dans votre agenda: 11 - 14 juillet 2024 Festival mondial des musiques de jeunesse de Zurich.



**WELT
JUGENDMUSIK
FESTIVAL
ZÜRICH**

11.-14. JULI 2024

Faire de la musique, c'est apprendre pour la vie

La pratique de la musique en groupe va bien au-delà de l'expérience artistique: elle rend confiant, communicatif et créatif. Pour souligner davantage l'importance de cet aspect, l'Association suisse des musiques de jeunes lance la campagne «Level up your Life Skills».

Lorsqu'un enfant se met à jouer d'un instrument et à faire de la musique en groupe, il apprend à lire les notes, à reproduire des rythmes et à créer des phrases. Rien de plus vrai, n'est-ce pas? Eh bien, pas tout à fait. La pratique de la musique en groupe offre bien davantage: elle nous apprend tout au long de la vie. De nombreux processus d'apprentissage ne se limitent pas au niveau didactique formel et se déroulent en dehors des institutions de formation. C'est le cas, par exemple, de la pratique musicale en groupe qui, au-delà des expériences artistiques, permet de transmettre et d'exercer ce que l'on nomme «compétences de vie», ou «Life Skills». Les «Life Skills» sont les compétences qui permettent à l'individu de réussir dans différents environnements, tels que l'école, la maison ou la profession. Il s'agit notamment de la confiance en soi, de la pensée créative, de la communication efficace ou encore des relations humaines, pour n'en citer que quelques-unes. L'entraînement de ces compétences de vie a un effet positif sur le développement social et améliore l'adaptation émotionnelle et sociale. De fait, l'intégration de «Life Skills» dans la vie quotidienne des jeunes – par exemple l'appartenance à une musique de jeunes – améliore leur santé mentale et physique ainsi que leur comportement prosocial tout en réduisant les éventuels problèmes sociaux.

Afin d'accorder davantage d'importance à cet aspect de la pratique musicale en groupe et de donner aux sociétés de musique (de jeunes) et aux écoles de

musique des arguments supplémentaires pour convaincre les enfants – et leurs parents – d'apprendre à jouer d'un instrument, l'Association suisse des musiques de jeunes lance la campagne «Level up your Life Skills»: faire de la musique, c'est apprendre davantage. Faire de la musique, c'est passer au niveau supérieur.

L'Association suisse des musiques de jeunes a pu s'assurer les services de deux ambassadeurs: le chirurgien cardiologue Thierry Carrel, tromboniste de l'orchestre symphonique à vents La Concordia de Fribourg, ainsi que Michèle Schönbächler, codirectrice de SRF1 et SRF Musikwelle et clarinettiste de la Feldmusik de Sarnen. Tous deux sont unanimes: pour les jeunes, la musique est une précieuse école de vie. Informations complémentaires et documents que les sociétés de musique (de jeunes) et les écoles de musique peuvent commander sur jugendmusik.ch/lifeskills.

Remerciements

Pour être vivant et sain, le milieu des musiques de jeunes exige l'implication de nombreuses personnes et organisations motivées. Dans cette optique, nous tenons à remercier tous ceux qui œuvrent pour la musique de jeunes. Nos remerciements vont également à l'Office fédéral des assurances sociales qui, en vertu de l'article 7 de la loi sur l'encouragement de l'enfance et de la jeunesse, nous aide financièrement. Enfin, notre gratitude s'adresse aux partenaires de notre association – Ruh Musik AG, Musikshop Glanzmann, Musik Beat Zurkinden AG et akustik schweiz Der Hörladen AG – qui nous viennent en aide par leur contribution annuelle et leur soutien direct lors de projets, ainsi que l'Office fédéral de la culture (partenaire de formation continue J+M), le Centre de compétence de la musique militaire et aux nombreuses associations d'amateurs, dont les portes nous sont toujours ouvertes.

Stefanie Hänni, bureau ASMJ



«En tant que clarinettiste au sein d'une musique des jeunes, j'ai appris à écouter, à m'accorder et rendre des responsabilités.»

Une école de vie dont je profite aujourd'hui en tant que codirectrice des programmes de SRF1 et SRF Musikwelle et comme animatrice.»

Michèle Schönbächler

DER VORSTAND UND SEINE AKTIVITÄTEN 2023

Die Vorstandsmitglieder des SJMV

Fabio Küttel (Präsident)
Marc Mehmann (Bereich Musik)
Deborah Annema (Kommunikation)
Eveline Schwarzenberger (Förderpreis)
Louis Schibli (Nationale Orchester)
Lukas Aecherli (Projekt Lifeskills)
Dominik Wirth (Schweizer Jugendmusikfest)

Die Geschäftsstelle des SJMV

Stefanie Hänni

Weitere Personen ausserhalb des Vorstandes

Edith Rimann (Betreuung der Ehrenmitglieder)

Die Vorstandsaktivitäten im Jahr 2023

Im Jahre 2023 waren die Vorstandsmitglieder wie folgt im Einsatz:

- Sitzungen Gesamtvorstand (online und präsent)
- Klausurtag Gesamtvorstand
- Sitzungen SJMF 2023 St. Gallen
- SJMF 2023 in St. Gallen
- Sitzungen WJMF
- Diverse Arbeitsgruppensitzungen
- Sitzungen Nationales Jugendblasorchester
- Sitzungen Nationale Jugend Brass Band
- Austausch mit showband.CH
- Austausch und Sitzungen mit Schweizer Blasmusikverband SBV
- Austausch mit Schweizer Militärmusik
- Austausch und Sitzungen mit Partner-, Kantonal- und Unterverbänden



LES ACTIVITÉS DU COMITÉ EN 2023



Les membres du comité de l'ASMJ

Fabio Küttel (président)
Marc Mehmman (secteur Musique)
Deborah Annema (communication)
Eveline Schwarzenberger (prix d'encouragement)
Louis Schibli (orchestres nationaux)
Lukas Aecherli (orchestres nationaux)
Dominik Wirth (Fête fédérale des musiques de jeunes)

Administration de l'ASMJ

Stefanie Hänni

Autres personnes hors comité:

Edith Rimann (gestion des membres d'honneur)

Les activités du comité en 2023

Engagements des membres du comité durant l'exercice 2023:

- Séances plénières du comité (en ligne et en présentiel)
- Jour de réunion de l'ensemble du comité
- Séance en vue de la FFMJ 2023 à St-Gall
- Fête fédérale des musiques de jeunes 2023 à St-Gall
- Diverses séances de groupes de travail
- Séances pour l'Harmonie Nationale des Jeunes
- Séances relatives au Brass Band National des Jeunes
- Echanges avec showband.CH
- Echanges et réunions avec l'Association suisse des musiques (ASM)
- Echanges avec la Musique militaire suisse
- Echanges et réunions avec les associations partenaires, cantonales et sous-associations

MITGLIEDERZAHLEN UND MUTATIONEN | NOMBRE DE MEMBRES ET CHANGEMENTS

Mitgliederstatistik | Statistiques 2016 - 2024

Jahr Année	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mitgliedsektionen Sections membres	173	166	166	163	147	143	141	143	141

Austritte / Départs en 2024:

Jugendmusik Brunnen (Fusion mit JM Schwyz)
Tambourenverein Kirchberg

Eintritte / Aucune entrée en 2024

Die Erfassung der Mitglieder erfolgt über die Verbandssoftware des SBV (<https://db.windband.ch>).
Neu kann nur noch die Mitgliederanzahl ohne Personenangaben erfasst werden.

L'enregistrement des membres se fait via le logiciel de l'ASM (<https://db.windband.ch>).
Désormais, seul le nombre de membres peut être saisi, sans indications personnelles.



AGENDA

16.03.2024	jugendmusik.ch: 94. Delegiertenversammlung	Zürich, Hallenstadion, ZH
16.03.2024	Perkussionsworkshop: Prüfungsvorbereitung zur Militärmusik	Aarau, AG
23.-24.03.2024	SSQW 2023 - Schweizerischer Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblas- und Perkussionsinstrumente	Luzern, Südpol, LU
13.-14.04.2024 09.-12.05.2024 08.-09.06.2024	showband.CH - Probeweekends	Flums, SG Disentis, GR Berg, TG
06.-13.07.2024	Nationale Jugend Brass Band NJBB - Sommerkurs 2024	Huttwil, BE
10.-13.07.2024	Konzerte Nationale Jugend Brass Band NJBB	Huttwil, BE; Frenkendorf, BL; Risch-Rotkreuz, ZG; Jonen, AG; Cugy, FR
11.-14.07.2024	Welt Jugendmusik Festival	Zürich, ZH
14.-21.07.2024	Nationales Jugendblasorchester NJBO - Musikwoche 2024	Interlaken, BE
19.-21.07.2024	Konzerttournee Nationales Jugendblasorchester NJBO	Rorschach, SG; Cham, ZG; Fribourg, FR
14.09.2024	Perkussionsworkshop: Prüfungsvorbereitung zur Militärmusik	Aarau
21.09.2024	Prix Musique - SBV	
20.10.2024	Nationales Jugendblasorchester NJBO - Konzert	Bern, Casino, BE
31.10.2024	Eingabeschluss Förderpreis 2024	https://jugendmusik.ch
08.-10.11.2024	showband.CH - Berlin Tattoo	Berlin, DE
31.11.2024	Eingabeschluss SUISA- und Mitgliederanmeldung 2024	https://db.windband.ch
März 2025	jugendmusik.ch: 95. Delegiertenversammlung	



AGENDA

16.03.2024	jugendmusik.ch: 94e Assemblée des délégués	Zürich, Hallenstadion, ZH
16.03.2024	Atelier de percussion: préparation à l'examen de la musique militaire	Aarau, AG
23.-24.03.2024	CNSQ 2024 – Concours National de Solistes et Quatuors pour instruments de cuivre et percussions	Lucerne, Südpol, LU
13.-14.04.2024 09.-12.05.2024 08.-09.06.2024	showband.CH - Week-ends de répétition	Flums, SG Disentis, GR Berg, TG
06.-13.07.2024	Brass Band National des Jeunes (BBNJ) – camp d'été 2024	Huttwil, BE
10.-13.07.2024	Concerts du Brass Band National des Jeunes (BBNJ)	Huttwil, BE; Frenkendorf, BL; Risch-Rotkreuz, ZG; Jonen, AG; Cugy, FR
11.-14.07.2024	Festival Mondial des Musiques de Jeunes FMMJ	Zürich, ZH
14.-21.07.2024	Harmonie Nationale des jeunes (HNJ) – camp musical 2024	Interlaken, BE
19.-21.07.2024	Concerts de l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ)	Rorschach, SG; Cham, ZG; Fribourg, FR
14.09.2024	Atelier de percussion: préparation à l'examen de la musique militaire	Aarau
21.09.2024	Prix musique - ASM	
20.10.2024	Harmonie Nationale des jeunes (HNJ) – Concert	Bern, Casino, BE
31.10.2024	Délai de soumission des projets pour le prix d'encouragement 2024	https://jugendmusik.ch
08.-10.11.2024	showband.CH - Berlin Tattoo	Berlin, DE
31.11.2024	Délai de remise des déclarations SUISA et d'annonce des membres 2024	https://db.windband.ch
Mars 2025	jugendmusik.ch: 95e Assemblée des délégués	



MUSIC
RUH



akustikschweiz
Der Hörladen AG



glanz
mann
schlagzeug
shop
altishofen

:JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



jugendmusik.ch

Schweizer Jugendmusikverband
Association suisse des musiques de jeunes
Associazione svizzera delle bande giovanili
Unìun svizra da musica da juvenils

